

Susanne Thellung und Röbi Kistler sind neue Ehrenmitglieder

In Rothenthurm fand am Samstag die Delegiertenversammlung der Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft statt.

Markus Weber

Über 150 Delegierte und Gäste versammelten sich traditionell am zweiten Samstag im März zur 176. Delegiertenversammlung der Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft (SKSG) im Mehrzweckgebäude in Rothenthurm. Redner, Ehrungen erfolgreicher Sportler und verdienstvoller Einzelpersonen sowie die statutarischen Geschäfte bildeten das Gerüst dieser bestens vorbereiteten und unterhaltsamen Jahrestagung.

Durch die Feldmusik Sattel musikalisch willkommen geheissen, konnte der Kantonalpräsident Franz Aschwanden die Delegiertenversammlung der Schwyzer Schützen um 14 Uhr eröffnen. Die Ehrengäste aus Politik, Militär und Schützenkreisen erwähnte er namentlich und würdigte ihr Erscheinen mit den Worten, dass ihre Anwesenheit keineswegs als selbstverständlich erachtet werde. In seinen persönlichen Gedanken zu Beginn der Versammlung nannte der Kantonalpräsident die bestens gelungene Jubiläumsveranstaltung 175 Jahre SKSG mit Fahnenweihe und Jubiläumsschiessen, die neben vielen schönen Eindrücken auch grosse Zusatzleistungen des Vorstandes beinhaltete.

Weniger erfreut äusserte er sich dagegen über die Motion Seiler Graf, die verlangt, dass die am Schluss der Dienstpflicht privat übernommenen Ordnungswaffen nach zehn Jahren wieder eingezogen werden müssen, wenn sie nicht im Schiess-



Fahnengotte Susanne Thellung (Zweite von links) wird als Ehrenmitglied in der Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft aufgenommen, Zweiter von rechts ist der Präsident Franz Aschwanden.

sport eingesetzt werden. Als gegen den Milizgedanken, die staatsbürgerliche Verantwortung und gewachsene und in der Schweizer Gesellschaft verankerte Tradition nennt er dieses Ansinnen.

Überarbeitete Statuten genehmigt

Die Abarbeitung der Traktanden verlief sachlich und mit einer Ausnahme ohne Wortmeldungen aus dem Saal. Dazu gehörte die Genehmigung aller im Jahresbericht 2025 zusammengefassten Abteilungs- und Ressortleiterberichte sowie die Berichte nahestehender Organisationen. Die von den Rechnungsrevisoren genehmigte Rechnung, inklusive Kranzkartenrechnung und Bilanz 2025, und das Budget 2026 wurden einstimmig genehmigt. Kurt Schnüriger wurde als Abteilungsleiter Ausbildung und Marcel Arnold als Abteilungs-

leiter Pistole einstimmig im Amt bestätigt. Für den aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig zurücktretenden Finanzchef Röbi Kistler konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. Eine Findungskommission wird sich nun mit der Neubesetzung befassen. Die mit den Ethikgrundsätzen von Swiss Olympic ergänzten und mit neuen Unterschriftenregelungen bei Abwesenheiten angepassten Statuten wurden angenommen.

Ehre, wem Ehre gebührt

Dass der Kanton Schwyz ein Schützenkanton ist, bewiesen die Ehrungen erfolgreicher Schützinnen und Schützen. Mit Muriel Züger als Vize-Europameisterin, Maya Leicht, Daniel Zürcher und Andreas Niederöst sowie den Gruppenschützen des SV Ibach-Schönenbuch bei den Ü20 und des SV Tell-Einsie-



Gewinner der Verdienstmedaillen für 15 oder 20 Jahre Vorstandstätigkeit und Gewinner der 4. Feldmeisterschaftsmedaille mit Walter Harisberger von Swiss Shooting und Ständerat Pirmin Schwander (Zweiter von rechts), Präsident Sportverband Kanton Schwyz.

Bilder: zvg

deln bei den U21 als Medaillengewinner an Schweizer Meisterschaften gab es neben einer EM-Medaille fünf SM-Medaillen zu feiern. Michael Moller und Maya Leicht als Zweite der Festsiegerkonkurrenz am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche im Chablais, Reinold Betschart als Zweiter im Juve-Final in Thun sowie die Schwarzpulverschützen Américo Gaspar, Andreas Holdener, Adrian Weber und Daniel Kenel, die alle mit mindestens zwei Medaillen von den Schweizer Meisterschaften heimkehrten, wobei bei Américo Gaspar zusätzlich noch eine Bronzemedaille von der EM in Italien dazukam, rundeten das Bild des erfolgreichen Schützenkantons ab.

Die Ernennung der Fahnepatin Susanne Thellung und des zurückgetretenen Kassiers Röbi Kistler zu Ehrenmitgliedern der SKSG wurde von den Versam-

melten mit grossem Applaus gewürdigt. Ebenfalls Bestandteil der Ehrungen war die Abgabe der Verdienstmedaillen der SKSG und des SSV für 12 verdienstvolle Vereinsfunktionäre und die Abgabe der 4. Feldmeisterschaftsmedaille an 16 treue Feld- und Obligatorisch-Schützen.

Reden mit Humor und Gehalt

Von Koni Winet, dem Präsidenten des organisierenden FSV Rothenthurm, und dem Gemeindepräsidenten Stefan Beeler erfuhren die Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung viel Informatives, aber auch Amüsantes über den Gastgeberverein und die Gastgebergemeinde. Regierungsrat Xaver Schuler lobte in seiner unterhaltsamen Rede die Tugenden und die grosse Arbeit der Schützen im sportlichen und gesellschaftlichen Rahmen, aber auch

ihren Einsatz für das traditionelle und identitätsstiftende schweizerische Schiesswesen. Der ehemalige Kommandant der Ter Div 3, Lucas Caduff, lobte seinerseits die langjährigen guten Beziehungen zur SKSG, und als Vertreter des leitenden Ausschusses des Eidgenössischen Schützenfestes 2026 Chur/Graubünden nutzte er die Gelegenheit, den Anwesenden das Fest etwas näherzubringen.

Den Schlusspunkt im Reigen der Redner machte dann Walter Harisberger, Vizepräsident des Schweizerischen Schiesssportverbandes (SSV), der in seiner Ansprache auf die grossen Erfolge der Schweizer Schützinnen und Schützen zurückschaute und einen Ausblick in die Zukunft des Verbandes machte. Mit dem Hinweis auf die nächste jährige DV, die am 13. März 2027 in Freienbach stattfinden wird, schloss der Präsident die Versammlung.

Oberiberger Schützen feiern das 322. Vereinsjahr

An der GV der SG Oberiberg wurden Wechsel im Vorstand verkündet.

Am vergangenen Freitag eröffnete die Schützenpräsidentin Silvia Bisig die Generalversammlung im 322. Vereinsjahr der Schützengesellschaft Oberiberg. Der Einladung im Restaurant Sager folgten 33 Aktive, Jungschützen und Ehrenmitglieder.

Dem Verlesen und der Genehmigung des letztjährigen GV-Protokolls, verfasst durch Markus Dobler, folgte die Orientierung des Kassiers Peter Rickenbacher über die abgeschlossene Vereinsbuchhaltung. Nachfolgend übermittelte Stefan Betschart den ausführlichen Rechnungsprüfungsbericht; diesem folgte die Décharge-Erteilung an den Kassier.

In ihren Jahresberichten blickten Präsidentin Bisig, der Jungschützenleiter Bruno Betschart sowie Veteranenobmann Kaspar Rickenbacher auf alle wichtigen Schiessanlässe



Der aktuelle Vorstand der Schützengesellschaft Oberiberg. Bild: zvg

und Resultate des vergangenen Jahres zurück. Die Anwesenden verdankten die ausführlichen Berichte mit kräftiger Akklamation.

Unter Mutationen durfte die Versammlung Maximilian Marty als neues Mitglied begrüssen, und bei den Wahlen übernahm Stefan Betschart das Aktuaramt von Markus Dobler. Der

neue Aktuar übergab nach 17-jähriger Tätigkeit als Rechnungsprüfer sein Amt an Sarah Horat. Unter den Ehrungen konnte die Präsidentin einigen Anwesenden die Ehrenmitgliedschaftsurkunde überreichen. Das Jahresprogramm 2026 zeigt wiederum einige Teilnahmen an diversen Schiessen in nah und fern. (zvg)

Reinold Betschart ist Jahresmeister

Schiessen Kürzlich trafen sich die Schützinnen und Schützen des MSV Brunnen-Ingenbohl zur 125. Generalversammlung im Restaurant Stauffacher. Es standen diverse Sachgeschäfte auf der Traktandenliste.

Es ist ein besonderes Jahr für den Militärschiessverein, denn der MSV Brunnen-Ingenbohl feiert sein 125-jähriges Bestehen. Am 18. und 19. sowie am 24. und 25. April findet daher ein Jubiläumsschiessen statt. Mitte September feiert der Verein dieses Jubiläum zudem mit einer Feier für alle Mitglieder und diverse Gäste. Zu diesem Anlass wurden die Schützinnen und Schützen mit einer neuen Vereinsjacke eingekleidet, welche an der GV abgegeben werden konnte. Vor der Sommerpause steht die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest in Chur auf dem Programm.

Diverse Schützen wurden an der GV für ihre Leistungen in der vergangenen Saison ausge-



Das Podest der grossen Jahresmeisterschaft (von links): Jürg Hofstetter, Reinold Betschart und Bruno Pfyl. Bild: zvg

zeichnet. Ueli Schmidig gewann vor Seraina Betschart und Yenin Kälin die Jungschützen-Meisterschaft. Sie konnten einen schönen Gobelet entgegennehmen. Marina Inderbitzin verdiente sich in der kleinen Jahresmeisterschaft das Diplom in Form einer Wappenscheibe.

In der grossen Jahresmeisterschaft konnte sich Reinold Betschart vor Bruno Pfyl und Jürg Hofstetter durchsetzen, was Betschart den Wanderpreis einbrachte. Leonie Schnüriger und Lukas Horat wurden mit der

ersten Feldmeisterschaftsmedaille ausgezeichnet. (zvg)

Meisterschaftsresultate des MSV Ingenbohl-Brunnen
Grosse Jahresmeisterschaft: 1. Reinold Betschart 1065 Punkte. 2. Bruno Pfyl 1063. 3. Jürg Hofstetter 1043,778. 4. Elisabeth Steiner 1043,777. 5. Sepp Schelbert 1041. 6. Markus Marty 1040. 7. Robin Truttmann 1034. 8. Silvan Ballat 1029. 9. Peter Merz 1020. 10. Leonie Schnüriger 1007. 11. Karl Schelbert 964.
Kleine Jahresmeisterschaft: 1. Patrick Suter 398. 2. Bruno Pfyl 398. 3. Reinold Betschart 394. 4. Markus Marty 394. 5. Sepp Schelbert 390. 6. Jürg Hofstetter 389. 7. Silvan Ballat 388. 8. Robin Truttmann 388. 9. Roger Steiner 385. 10. Elisabeth Steiner 385.